

Liebe, am MFM-Programm „Agenten auf dem Weg“ interessierte Männer,

vielen Dank für Ihr Interesse an einer Ausbildung zum MFM-Referenten für „Agenten auf dem Weg“. Wir freuen uns, dass Sie dem MFM-Programm begegnet sind und sich davon haben ansprechen lassen.

**Theoretische
Ausbildung zum
MFM-Referenten für
„Agenten auf dem
Weg“**

Die nächste bundesweite Ausbildung zum Agenten-Referenten findet vom **14. bis 16. November 2024** in **Leitershofen bei Augsburg** statt.

In diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige allgemeine Informationen geben, die Ihnen bei Ihrer Entscheidungsfindung helfen können, ob Sie eine Ausbildung zum Agenten-Referenten anstreben möchten.

**Entwicklung
des MFM-
Programms**

Das MFM-Projekt® wurde 1999 ursprünglich als Mädchenprojekt (Zyklusshow) von Dr. med. Elisabeth Raith-Paula ins Leben gerufen. 2003 wurde es um das Jungenprojekt (Agenten auf dem Weg) erweitert und hat sich inzwischen zu einem Qualitätsprodukt mit etwa 300 aktiven ReferentInnen entwickelt.

Später wurden zwei zusätzliche standardisierte Workshopangebote aufgenommen: „KörperWunderWerkstatt“ für Grundschulkindern und „WaageMut“ für Jugendliche.

In den letzten 25 Jahren konnten wir mit unseren MFM-Programmangeboten etwa 1 Mio. Kinder, Jugendliche und Eltern erreichen. Allein im Jahr 2023 erreichten wir in 6.125 MFM-Veranstaltungen über 84.058 Mädchen, Jungen und Eltern. 2012 wurde der gemeinnützige Verein MFM Deutschland e.V. gegründet, der das MFM-Programm auf überregionaler Ebene leitet und koordiniert und auch für die Ausbildung der ReferentInnen zuständig ist.

**Regionale
MFM-Zentralen**

In verschiedenen Regionen Deutschlands haben dankenswerterweise eine Reihe von katholischen Bistümern den Wert des MFM-Programms erkannt, so dass dort „Regionale MFM-Zentralen“ eingerichtet werden konnten, die das MFM-Programm vor Ort koordinieren und die MFM-ReferentInnen in vielerlei Hinsicht unterstützen. Sie erbringen Serviceleistungen, sorgen für die Vernetzung und Außendarstellung, organisieren Fortbildungsveranstaltungen und koordinieren oft auch die MFM-Angebote mit den Schulen und vermitteln in einigen Regionen auch

die Workshopenfragen an die ReferentInnen. Umgekehrt sind alle ReferentInnen an die jeweiligen regionalen Vorgaben gebunden.

Das Programm lebt von der Qualität der Referenten

Das, was das MFM-Programm so wertvoll und erfolgreich macht, sind seine begeisterten und engagierten ReferentInnen. Dabei ist das MFM-Programm weder eine „Bewegung“ noch eine „Firma mit Angestellten, die ihren ‚Job‘ machen“ oder „ein Produkt verkaufen“. Die ReferentInnen sind weder ideologisch, noch fanatisch von einer Idee „besessen“, andererseits würde es auch nicht genügen, sich nur deswegen ausbilden zu lassen, um dadurch die eigene berufliche „Angebotspalette“ zu erweitern.

Weder esoterisch noch konfessionell, basierend auf einer christlichen Wertehaltung

Das MFM-Programm ist weder esoterisch noch konfessionell. Beim MFM-Programm handelt es sich um medizinisch-biologisches Fachwissen, das mit einer emotional berührenden Didaktik aufbereitet ist, auf der Grundlage des Leitgedankens: „Nur was ich schätze, kann ich schützen“.

Es basiert auf einer christlichen Wertehaltung, die u. a. ihren Ausdruck findet in der Achtung vor der Schöpfung, der Anerkennung der Einmaligkeit eines jeden Menschen und der Wertschätzung des Lebens von Anfang an. Diese Wertschätzung wollen wir in unseren Workshops vermitteln.

Für jeden Referenten ist das MFM-Programm „Herzenssache“, eine gesunde Mischung aus Idealismus und Professionalität.

Vornehmlich aus pädagogischen oder medizinischen Berufen

Idealerweise kommen die MFM-Referenten aus medizinischen oder pädagogischen Berufsbereichen. Auch wenn dies der Fall ist, reicht erfahrungsgemäß die relativ kurze, kompakte Ausbildung für die Ansprüche, die vor allem an die herausfordernde Arbeit mit Jungengruppen gestellt werden, nicht aus. Die kurze Agentenausbildung kann diese pädagogischen Kompetenzen nicht umfänglich vermitteln, so dass Sie selbst für sich entscheiden müssen, ob Ihr beruflicher Hintergrund ausreichend ist oder Sie sich in diesem Bereich noch weiterbilden möchten.

Basiswissen Fruchtbarkeit als Kernkompetenz der MFM-Angebote

Um die Referenten zu unterstützen und ihr medizinisch-biologisches Hintergrundwissen zu vertiefen, sind mehrere Module zum Basiswissen Fruchtbarkeit Teil der Ausbildung. Die Module werden online angeboten, umfassen drei halbe Tage und sollen optimaler Weise vor der theoretischen Ausbildung belegt werden. Zur weiteren Vertiefung oder alternativ zu einigen Modulen kann auch die zweitägige Präsenzveranstaltung „Grundlagenseminar zu Zykluswissen, Fruchtbarkeit und Empfängnisverhütung“ besucht werden.

Positive Einstellung zur natürlichen Fruchtbarkeit von Mann und Frau

Vielleicht ist Ihnen bekannt, dass die Referentinnen für den Zyklusshow-Workshop als Zulassungsvoraussetzung zur Ausbildung Aufzeichnungen über die Selbstbeobachtung der eigenen Zyklusvorgänge vorlegen. Dies ist selbstverständlich für die Referenten für den Agenten-Workshop nicht möglich, dennoch erwarten wir auch von ihnen eine grundlegend positive Einstellung

und fundierte Kenntnisse über das natürliche Fruchtbarkeitsgeschehen von Frau und Mann, wie sie in der Natürlichen Familienplanung (NFP) Anwendung finden.

Studium des Buches: „Was ist los in meinem Körper“

Fundierte Kenntnisse sind im schriftlichen Herzstück des MFM-Programms, nämlich dem Buch „*Was ist los in meinem Körper*“ niedergeschrieben.

Dieses Hintergrundwissen wird bis zum Beginn der theoretischen Ausbildung vorausgesetzt.

Wenn Sie von den Inhalten und der pädagogischen Art und Weise der Darstellung begeistert sind, sind Sie beim MFM-Programm genau richtig!

Der Agenten-Workshop ist standardisiert

Weiterhin möchten wir Sie auf die Standardisierung aufmerksam machen. Das bedeutet, dass die Referenten nach ihrer Ausbildung den Workshop für Jungen gemäß dem Manual durchführen, in dem der Ablauf Szene für Szene festgelegt ist.

Das ist eine bewährte Qualitätssicherungsmaßnahme, mit der sichergestellt wird, dass jede Institution und jede Schule, die den Workshop anfordert, auch das gleiche „Produkt“ erhält, im Sinne von: „Wo MFM draufsteht, muss auch MFM drin sein“.

Alternative: Grundlagenseminar Fruchtbarkeit

Suchen Sie lediglich nach einer Fortbildung zum Thema Zyklusgeschehen, Fruchtbarkeit, Pubertät mit vielen pädagogischen Tipps zur Umsetzung für ihre eigene Kinder- und Jugendarbeit, dann ist unser Grundlagenseminar zu Zyklus und Fruchtbarkeit und das Buch „*Was ist los in meinem Körper*“ das richtige Angebot für Sie.

Das MFM-Programm ist kostenpflichtig und wird von freiberuflichen Referentinnen und Referenten durchgeführt

Die Angebote des MFM-Programms sind grundsätzlich kostenpflichtig und werden in der Regel von freiberuflichen ReferentInnen durchgeführt. Die Regionalen MFM-Zentralen legen für ihre Region Gebühren und Honorare für alle ReferentInnen fest. Je nach Region belaufen sie sich auf 180 bis 250 € pro Workshop und liegen damit im Rahmen der Angebote im sozialpädagogischen bzw. kirchlichen Bereich.

Es sollte Ihnen bewusst sein, dass man alleine von der Durchführung von Agenten-Workshops und Elternvorträgen nicht seinen Lebensunterhalt bestreiten kann.

Wie viele Workshops kann ich durchführen?

Die Workshops verteilen sich sowohl regional als auch im Laufe des Schuljahres sehr unterschiedlich. In der zweiten Schuljahreshälfte finden die meisten Workshops statt. Es gibt Regionen, in denen das MFM-Programm sehr etabliert ist, andernorts gibt es weniger Anfragen. In den Ferien finden kaum Workshops statt.

Im Jahr 2023 wurden deutschlandweit 1014 Workshops „Agenten auf dem Weg“ von insgesamt 57 MFM-Referenten angeboten.

Mit welchen Ausbildungs-

Sicherlich interessieren Sie auch die ungefähr zu erwartenden Gesamtkosten für die Ausbildung:

kosten ist zu rechnen?

- Die Ausbildungskosten für die theoretische Ausbildung bewegen sich, je nach Tagungsort, zwischen 400 und 600 €.
- Reisekosten zu den Hospitationen. Die Hospitationen selbst sind kostenlos.
- Module zum Basiswissen Fruchtbarkeit: 90 €
- Das Buch „Was ist los in meinem Körper“: 16 €
- Hospitationen beim Elternvortrag sind kostenlos.
- Die Kosten für die Erstellung des Materialkoffers lassen sich schwer beziffern. Sie liegen je nachdem wie viele Materialien Sie neu kaufen werden oder evtl. bereits besitzen (z.B. Stoffe, Babypuppe u.ä.) zwischen 250 und 450 €.
- Beim Zertifizierungsworkshop zum Abschluss der Ausbildung kommt normalerweise ein Autorisierter MFM-Referent in einen von Ihnen organisierten und durchgeführten Workshop. Dieser Autorisierte MFM-Referent erhält das Workshoponorar, so dass für Sie außer evtl. einer Fahrtkostenpauschale für den Autorisierten MFM-Referenten keine zusätzlichen Kosten anfallen.
- Wenn Sie (später) auch Elternvorträge durchführen, erhalten Sie ein persönliches Elternvortrags-Manual gegen Gebühr (derzeit 25 €).
- Auch bei der Zertifizierung des Elternvortrages erhält der Autorisierte MFM-Referent das Elternvortragshonorar und evtl. eine Fahrtkostenpauschale.

Nächste Schritte Hospitation

Für Ihre Entscheidung für die MFM-Agentenreferentenausbildung ist eine Hospitation in einem Agenten-Workshop und in einem Elternvortrag vor der Ausbildung Voraussetzung. Hospitationsmöglichkeiten erhalten sie bei Ihrer Regionalen MFM-Zentrale.

Fragebogen und Vorgespräch

Lieber Interessent, wir hoffen, mit diesem ausführlichen Brief Ihnen eine gute Grundlage für Ihre eigene Entscheidungsfindung gegeben zu haben. Wenn Sie gerne MFM-Referent für „Agenten auf dem Weg“ werden möchten, freuen wir uns sehr und bitten Sie, mit Ihrer zuständigen Regionalen MFM-Zentrale ein ausführliches Vorgespräch zu führen. Hier werden die Voraussetzungen sowie Hospitationstermine für Workshop und Vortrag besprochen. Im Vorfeld des Vorgesprächs bitten wir Sie, den in Ihren Unterlagen beigefügten Fragebogen zu beantworten.

In diesem Sinne freuen wir uns, wieder von Ihnen zu hören und verbleiben mit besten Wünschen

Max Wolf
Im Namen des Urheberteams
„Agenten auf dem Weg“ und MFM Deutschland e.V.

Birgit Gebauer
Organisatorin